

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wie aus einer späteren Regeste Nr. 42 hervorgehen wird, handelt es sich hiebei um Unterhöftberg, dessen zwei Güter nach St. Nikola gehörten. Stein ist ein abgekommener Edelsitz bei Weibern.

9. Höft, Grünbach, Wazing, Hinterleiten, Reifenberg, Weinberger. 1116.

Udalschalk von Still gründet im Verein mit seinem Stiefbruder Regibert von Hagenau zu Seitenstetten ein Chorherrnstift (später Benediktinerkloster) und widmet hiezu folgende Güter: Sein Eigen zu Hest, Still und Grünbach, ferner 2 Höfe zu Still, 2 Güter zu Reintal am Stillbache, 1 Gut zu Nichert, 1 Gut zu Hinteraichet (bei Mündung des Stillbaches in die Trattnach), 1 Gut zu Wazing bei Hest, 2 Güter zu Hest, 1 Gut zu Leiten, 1 Gut zu Hinterleiten am Innbach, 1 Gut zu Holzling, 1 Gut zu Grub, 1 Gut zu Hungerleiten bei Hest, 2 Güter zu Kafessing, 1 Gut zu Neut, 1 Gut zu Weinberg (Weinberger), 1 Gut zu Reifenberg (Reif bei Unterhöftberg), 1 Gut zu Phuntenhof, 1 Gut zu Lautach, 1 Gut zu Edt, 1 Gut zu Humplberg, 1 Gut zu Kurzenkirchen.

Nieder Heimattunde 4 S. 62.  
Strnadt, Hausrud. 58 f.

10. Affnang. 1140.

Vergleich zwischen Kloster Fornbach und Diepold von Lachham (Pfarre St. Florian a. J.). Für ein Gut in Heigern wird ein Gut in Vielsassing vertauscht. Zeugen sind: Wernhard und Richter, zwei Brüder von Osternach, Durink von Haunoldstorf, Chunrad von Affnang, Heinrich von Kriegern.

U. B. I. 658.

11. Höft-Oberhöftberg. 1151 bis 1167.

Die edle Suanehilt (= Schwanahilt) von Wasen übergibt als Seelgerät für sich und ihre Vorfahren das Gehöft Buch bei Nischkirchen b. L. Später nimmt sie dieses Gehöft wieder zurück und übergibt dafür Höft bei Gaspolts-hofen an das Domkapitel zu Salzburg.

Salzburger Urundbuch I. 632 f.  
Strnadt, Hausrud 28 f. u. 36.